

Neue Uhr für die Sporthalle der IGS Lengede

Sponsoren Kreissparkasse und Sportverein machten Kauf der neuen Zeitanlage möglich

Lengede. Nachdem die alte Hallenuhr in der Doppelsporthalle der IGS Lengede ihren Dienst schon lange aufgegeben hatte, musste eine neue her. Mit Hilfe der Kreissparkasse Peine konnte der Sportverein Lengede (SVL) eine neue, moderne Zeitanlage anschaffen. Seit Dezember bewährt sie sich bereits bei Hallenturnieren.

„Die alte Uhr war schon lange defekt“ erinnerte sich der stellvertretende Vorsitzende des SVL, Axel Cramm. „Deshalb waren wir auf der Suche nach einem Sponsor.“ Gefunden hat ihn der Sportverein in der Kreissparkasse Peine.

Schnell entschied sich diese nach der offiziellen Förderanfrage im vergangenen Jahr, dass die Anschaffungskosten der neuen Zeitmessanlage in Höhe von 2136 Euro von der Bank getragen werden. „Dieser Betrag stammt aus dem Reinertrag der Lotterie Sparen und Gewinnen. Daraus lassen



Zur Einweihung der neuen Hallenuhr kamen (v.l.): Jan Geppert (IGS), Sportwart des SVL, Holger Stöbel, stellvertretender Vorsitzender des SVL, Axel Cramm, Elke Brandes von der Kreissparkasse Peine, Vorsitzender der SPD Lengede, Frank Hoffmann, und Bürgermeister Hans-Hermann Baas.

Foto: ag

sich soziale Projekte und zahlreiche Vorhaben in unserem Geschäftsgebiet fördern – wie zum Beispiel hier die Anschaf-

fung der Hallenuhr“, erklärte Elke Brandes von der Kreissparkasse Peine. „Wir freuen uns, den aktiven Sport im Ort

zu fördern, denn die Vereine liegen uns am Herzen“, sagte Brandes weiter.

Der knapp 15 Kilo schwere

Zeitnehmer wurde bereits im Dezember in der Doppelhalle angebracht. „Sie bewährte sich schon bei allen Sportarten. Ob Fußball, Handball oder Volleyball“, sagt Cramm. Auch Strafminuten kann die moderne Anlage nun im Hintergrund mitlaufen lassen.

Die neue Zeitmessanlage bietet nicht nur eine große Unterstützung für die Schiedsrichter und Sportler, sondern auch Zuschauer können sich über den Spielverlauf einen besseren Überblick verschaffen, erklärte Cramm. Auch Lengedes Bürgermeister Hans-Hermann Baas machte sich ein Bild von der Neuanschaffung.

Er wies dabei auf die Notwendigkeit „solcher technischen Einrichtungen“ hin. „Denn sie sind für alle Wettkampfsportarten sehr hilfreich und damit auch erforderlich“, so Baas. Die Installationskosten in Höhe von 164 Euro trug die Gemeinde.